

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. 361 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag  
02.11.2011**

### **GRÜNE: Pflege-Profis an Planungs- und Entscheidungsprozessen beteiligen**

**Entschließungsantrag fordert Sitz und Stimme im Landespflegeausschuss**

Die Landtagsgrünen fordern mehr Beteiligung für die Berufsgruppe der Pflegenden an den Planungs- und Entscheidungsprozessen über Ausstattung, Umstrukturierung und Finanzierung im Pflegebereich; ihnen soll deshalb ein Sitz im Landespflegeausschuss zugeteilt werden. Es sei "nicht nachvollziehbar", warum beruflich Pflegenden in diesem Gremium nicht vertreten sind, sagte die gesundheitspolitische Sprecherin **Ursula Helmhold** am Mittwoch (heute) in Hannover. "Die Erfahrungen dieser Profis sind für die Arbeit unverzichtbar!"

In einem Entschließungsantrag für die Plenarsitzung in der nächsten Woche fordern die Grünen die Sozialministerin auf, die entsprechende Verordnung zu ändern und den Pflegenden Sitz und Stimme im Landespflegeausschuss zu geben.

Der Niedersächsische Landespflegeausschuss besteht aus 29 Mitgliedern, die unter anderen Pflegeeinrichtungen, Pflegekassen, die kommunalen Spitzenverbände und die Gewerkschaften vertreten. Auch das Sozialministerium, die Ärztekammer, der Landesseniorenrat und der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen sind in dem Gremium vertreten.